

Veszimmer der Pädagogischen Zentral-Bibliothek f. u. Bibliotheken.

Veszimmer des Christl. Vereins junger Männer, C. V. Johannsplatz 3. Für Herren vorm. 9 bis abends 10^{1/2} Uhr geöffnet. Kostenlos. Tageszettungen, Hochzeitschriften, Illust. Missionen u. religiöse Zeitschriften.

Veszimmer des Christl. Vereins junger Männer der Marius-Gemeinde. Reudnitz, Tauschenweg 14. Geöffnet täglich früh 9 bis abends 10 Uhr. Sonntags von 8 Uhr ab.

Veszimmer des Frauen-Gewerbe-Vereins siehe unter Bibliotheken.

Öffentliche Veszimmer des Leipziger Vereins für öffentl. Veszimmer, Richard-Wagner-Str. u. Johannsplatz 11. Geöffnet bei freiem Eintritt 1. Sonntag, von früh 10 bis abends 9 Uhr. Sonnt. 11-1 Uhr.

c) Kunstinstitute.

Kgl. Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe. Bismarckstr. 11. Dauernde Ausstellung von Werken zeitgenössischer Graphik u. modernen Buchgewerbes. In den Korridoren u. Klassen der Akademie.

Gewandhaus-Konzertdirektion. (Gewandhaus.) Das seit dem Jahre 1781 bestehende Konzertsinstitut veranstaltet während der Wintermonate 22 Konzerte und 6 Abenunterhaltungen für Kammermusik im eigenen Hause.

Direktion. Vorsitzender: Wstl. Geh. Legationsrat Dr. jur. W. Gehring. Stellv. Vors.:

Just. Rat Dr. jur. Anshly, Schatzmstr.: Kammerherr H. v. Steglitz, Max Brockhaus, Wstl. Geh. Rat Kreisbim, von Burgsdorf, Erz. Adersdorf, Geronce, Dr. jur. Wstl. Fiedler, Dr. ph. Rudolf Jäh, Stadtrat Just. Rat Dr. jur. Limburger, Ob. Just. Rat Dr. jur. P. Köntsch, Ob. Just. Rat Oberbürgermeister Dr. Carl Koch, Wstl. Geh. Rat Prof. Dr. jur. Woch, Erz. Musikal. Leitung: Geh. Hofrat, Professor K. Köntsch, Konzertmeister: F. Wollgandt u. D. Hamann, Sekret.: St. Stranitz, Hausinspektor: Jul. Walter, Kassiererin: Johanna Volat, Geschäftsstelle: Größte, 5. T. (Geöffnet 10-1 und 3-6 Uhr.) Hausbesichtigung 10 bis 1 Uhr.

Leipziger Schauspielhaus.

Sophienstr. 17, 19. Eigentümer: Erik-Ernst Schwabach, Kurt Wolf, Fritz Viehweg. Direktion: Fritz Viehweg. Ober-Spielleiter: Hans Sturm, W. Wildenhain. Spielleiter: Alfred Wöpel, Fritz Rogge. Dramaturg: Robert Dreyer, Friedrich Märker. Kapellmeister: Hans Richter. Bureau u. Kasse: Else Gros, Reudnitz. Else Schmidt, Seckelstr. Käthe Engler, Kassiererin. Hausinspektion: Paul Vogel, Elisabeth Wolff, Helene Vogel.

Darstellende Mitglieder.
Damen: Olga Beckow, Käthe Brand, Edith Girtner, Stella Groß-Davib, Melanie Krüger, Mikaelis, Gertr. Langfelder, Reinhold Baland, Friedr. Verheien, Adolf Braunstein, Kurt Engers-Kochner, Alfred Einide, Wilhelm Felwig, Hans Laurence, Hans Leibel, Robert Ludwig, Dr. Paul Meberow, Wert. Magnus, Bert. Reugebauer, Nora Miksch, Helene Niebert, E. Winterberg, Andrea Schöber, W. Wirtz, Paul Wiede, Fritz Rogge, Franz Schone-mann, Hans Stolle, Hans Sturm, Bernhard Wildenhain, Alfred Wöpel, Gustav Jantich, Inspizient: Konrad Bachmann. Souffleusen: Anna Pepoch, Toni Schwarze.

Städtische Theater f. unter Städtische Behörden.

a) Museen.
Kgl. Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe, Bismarckstr. 11.
P. O. Meyer & Sohn. Kunsthandlung u. händige Ausstellung. Dittelsring 2. Täglich geöffnet von 9-2, Sonn- und Feiertags 11-1^{1/2} Uhr.
Deutsches Kultur-Museum. Direktor des Museums: Museumsdirektor Prof. Dr. phil. Schramm. Das Museum befindet sich provisorisch bis zur Fertigstellung des Neubaus Belzer Str. 12 I, soweit es nicht ma-

gazinert ist, und ist wochentgl. von 10-4 Uhr, Sonntags 11-2 Uhr geöffnet. Eintritt Sonntags u. Mittwochs frei. Montags 1 Mt., die übrigen Tage 25 Pf. Refesaal, Eintritt frei.
Deutsches Kriegswirtschaftsmuseum. (Deutsches Wirtschaftsmuseum.) Direktion, Bibliothek, Archiv, Heftungsdiens, Geschäftsstelle: Tröndlinring Nr. 2 (Fernspr. 5518 u. 5517). Ausstellungsräume: Belzer Str. 10/12 (Haus des Verbandes Deutscher Handlungsgesellen) (Fernspr. 1000).
Galerie Del Vecchio. Gemälde moderner Meister, Markgrafenstraße. Geöffnet täglich v. 9-7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 2 Uhr. Oberlicht- u. Rordlichtsäle, Graphisches Kabinett, Les- und Schreibzimmer. Einzelticket Mark 1.10, Jahreskarten Mt. 4.40.
Germanisches Nationalmuseum in Nürnberg. Pflegschaft zu Leipzig. Vorsiz.: unbest. Schatzmeister und Schriftführer: Prof. Ernst Tenner.
Grassmuseum. Königsplatz 10-11. Weiteres f. unter Städtische Behörden.
Historisches Museum der Völkerschlacht und der Zeit Napoleons I. (20000 Nr.). (Wachhaus 6. Napoleonsstein.) Thonberg, Reichenhainer Str. 179, 181.
Kriegsmuseum des Verbandes deutscher Kriegsveteranen. Gaisstr. 81, Aufg. O. II. Geöffnet 8-1 u. 3-6 Uhr, außer Sonn- u. Feiertags; Sonnabends 8-3 Uhr.

Kunstgewerbemuseum. Königsplatz 10, 11. Weiteres f. unter Städtische Behörden.
Leipziger Schulmuseum. Döbly, Winklerstr. 3 (Schule). Mittwochs u. Sonnabends unentgeltlich geöffnet: v. April bis Sept. nachm. 4-6, v. Oktbr. bis März nachm. 2-4 Uhr.
Museum der bildenden Künste. Augustusplatz 6. Weiteres f. unter Städtische Behörden.
Museum für Taubstumm-Bildung. Karl-Steigmund-Str. 2 (Taubstummenanstalt).
Museum für Völkerkunde. Königsplatz 10, 11. Weiteres f. unter Städtische Behörden.
Naturf. Heimatmuseum (Naturf. volkswissenschaftl. Museum). Tröndlinring 1. Geöffnet Sonnt. u. Feiert. 10^{1/2}-2, Mittw. 4-6, Freit. 7-9 Uhr. Eintritt frei, zu anderen Zeiten 30 Pf. Eintritt. Leiter: Mich. Buch.
Stadtgeschichtliches Museum. Im alten Rathaus. Geöffnet: für die Dauer des Krieges nur Sonntags von 10^{1/2}-2 Uhr. Eintritt frei. (Weiteres f. unter Städt. Behörden).
Zoologisches Museum der Universität. Talstr. 13. Wegen Umbau geschlossen.

Gemeinnützige Anstalten.

Anstalten für Arme.

Armenhaus in Connewitz. Vornalche Str. 82. T. S. unter Städtische Behörden.

Brodensammlung des Asylvereins für Obdachlose. Lokal: Frankfurter Str. 28. Uebernimmt und verwertet im Haushalt und Geschäft überflüssige und entbehrliche Sachen und beschäftigt Arbeitslose u. Invaliden. Verwalter: Casertorn, Frankfurter Str. 28. T.

Leipziger Verband für Armenpflege u. Wohltätigkeit. Geschäftsf.: Wächterstr. 26 II. Vors.: Bürgermstr. Dr. Weber. Geschäftsf. Vors.: Direktor d. Armenpflege Zell, Stadthaus. Geschäftsf.: Dr. Max Mikels. Tel. 13373.

Obdachlosenhaus. Unterbringung von Obdachlosen. Thonberg, Reichenhainer Str. 125. S. unter Städtische Behörden.

Asyl für Obdachlose. Talstr. 28 u. Friedrichstr. 17. S. Gemeinnützige Vereine.

Asyl des Elisabeth-Vereins. Rudolphstr. 7 H. I. Geogr. 1861. Für arme, alte und der häuslichen Pflege entbehrende Kranke. Anmeldungen können Rudolphstr. 3 I, oder Rudolphstr. 7 geschehen. Vorsitzender: J. Stranz, Superior.

Zufuchtsstätte. Nostr. 16 IV. T. In wohnbereitem Aufenthalt für heimat-, obdach- u. arbeitslose Mädchen und Frauen, eingerichtet vom Verein f. Innere Mission. Geschäftsstelle: Nostr. 14 bei Direktor P. Faust.

Werkstätte f. Arbeitslose. Hauptplatz: Anger-Grottenhof, Müllaner Straße 36. Angeschlossen: Werkstättenheim, Anger-Grottenhof, Martinstr. 17.) T. Filiale: Arndstr. Nr. 51 d. T. Arbeitsstätte für hiesige Arbeitslose. Holzpalterel u. Brennholzverkauf ob Platz und ins Haus. Vors.: Direktor P. Faust.

Städtische Speiseanstalten. Vorsitzender: Stadtrat Lampe. Leiter der sämtlichen Speiseanstalten: Apotheker Alexander Siggler, Lange Str. Nr. 30. Stellv. Leiter: Privatm. Karl Boeg, Gohlis, Richterstr. 12. Hauptkassier. d. sämtl. Speiseanstalten: Privatm. G. Fern, Gohlis, Richterstr. 12. Geschäftsführende Mitglieder des Vorstandes, Speiseanstalt I. Altes Johannshospital, Johannsplatz 9. Privatm. Karl Jäger, Emil Fischer, Wackerstr. 5. A. Dreßchmar, Baumstr. Speiseanstalt II. Töpferstr. 1. A. Balär, Privatm. E. Gut, Privatm. Max Deitrich, Privatm. Abendliche der Matthäi-Gemeinde. Leiterin: Frau

Geh. Hofr. Prof. Dr. Förster. Speiseanstalt III. Müngasse 24. 26. Max Reiling, Privatm. G. Lohmann, Privatm. D. Strecker, Privatm. Abendliche der Speiseanstalt III. Leiterin: Fr. Senatspräsident Fr. Mehn Speiseanstalt IV. Plagwitz, Plegestr. 16. 18. Kommerz. Rat Weiß, Fabrikbes. K. Genthe, Privatm. H. Schmidt, Privatm. Abendliche der Speiseanstalt IV. Leiterin: Frau Dr. Dehlschlegel. Stellvertreterin Frau Dr. Richter. Speiseanstalt V. Neufelderhain, Wurmer Str. 55, alte Schule. D. Franz, Architekt. Tempfer, Schuldirektor. Clemens Gauß, Oberl. Abendliche der Speiseanstalt V. Leiterin: Frau Dr. M. Georgi. Speiseanstalt VI. Gohlis, Neuherrn-Palaische Str. 125 I. Hof. H. Honer, Privatm. A. Sennewald, Km. H. Voß, Oberlehrer. Speiseanstalt VII. Städtisch. Wasserturmstr. 5. O. Naglin, Privatm. D. Pepoch, Privatm. Dr. H. Rödel, Schuldirektor. Speiseanstalt VIII. Poststr. 2. G. Boeg, Privatm. W. Liebold, Kaufmann. Th. Thieme, Km. Speiseanstalt VIII b. Gohlis, Ehrensteinstr. 26. Leiterinnen: Frau Wstl. Geh. Kriegsgerichtsr. Rat Meyer, Frau Marie Lodde. Speiseanstalt IX. Kleinschöcher, Plegestr. 77. F. Lohde, Pfarrer. G. Meiche, Führerweib. August Dehm, Privatm. Speiseanstalt X. Bayersche Str. 47. K. Müller, Privatm. F. Schardt, Km. A. Viehner, Privatm. Abendliche des Deutsch-Evang. Frauenbundes, Leiterin: Frau Geh. Hofrat Prof. Dr. Zimmerer. Speiseanstalt XI. Mollat, Weststraße 5. W. Schmidt, Privatm. Wstl. Tröge, Privatm. K. Rebel, Privatm. Speiseanstalt XII, Lindenau, Löhner Str. 28. M. Donner, Jägermstr. J. Weidau, Kaufm. K. Mäuser, Kaufmann. Speiseanstalt XIII. Schnefeld, Leipziger Str. 25. K. Berger, Privatm. Dr. G. Lindner, Schuldirekt. R. Pöhler, Oberlehrer. Speiseanstalt XIV. Connewitz, Eichenstraße 163. K. Wunder, Buchdruckereibes. K. Rosenkranz, Gastwirt. R. Strauß, Sekr. Speiseanstalt XV, Lindenau, Gohlisplatz 2. G. Fischer, Buchdruckereibes. H. Gader, Kassenwart. Wstl. Dobers, Kaufmann. Speiseanstalt XVI. Sellerhausen, Plagwitzer Str. 23. G. Behner, Baumstr. D. Stein, Tischlermstr. Th. Rosenberger, Glasermstr. Speiseanstalt XVII. Löhning, Gasthof. Stern. Pfarrer Eger. Berger, Adolf, Baumstr. K. Schmidt, Kirchengew. Groß-Auge 1. Städtisches Schlachthof. Lampe, Stadtrat. Alex

Siggler, Apotheker. Boeg, Karl, Privatm. Eugen Brun, Privatm. Ernst Gell, Privatm. Speiseanstalt XVIII. Entzich, Wölkemünsterstr. 11. Frau Ida Wittenhauer. Mich. Schreier, W. Helbing.
Volksküche der Frauen Schwester-Verein. Hind., Karl-Heine-Str. 110 Erdg. 2. Tür. (Tel. 40779) Tägl. geöffnet an Wochentagen 12 bis 1 Uhr. Die Verabfolgung der Speisen geschieht auch über d. Straßen. Speiseanstalt für die Frauen im Kellerhof, für die Männer im Erdgeschoss.
Volksküche in G. Reudnitz (G. V.). Marschallstr. 3. Verwalter: Stadtrat Pising, Reudnitz, Konstantinstr. 10. Täglich geöffnet (außer Sonn- und Feiertags) 11^{1/2}-1 Uhr. Speisen werden auch über die Straßen verabfolgt.
Israel. Speiseanstalt. Nostr. 15. Vors.: Frau Anna Reife.

Hospitäl und Alters-Verpflegung-Anstalten.

Oberrheinisches Mariannenstift zu Schnefeld. Kirchstr. 1. (Schloß.) Heim für unverheiratete Damen. Gestiftet von Baroness v. Oberstein. Kuratorium: Amtshauptmann Freiherr v. Finf, Pfarrer Berger.
Johannshospital. Hospitalstr. 36. T. S. unter Städtische Behörden.
Salomonstift. Reudnitz, Döbly 51. 53. Vorstand: Ob. Just. Rat Dr. Köntsch, Vorsitzender. Pastor Lic. G. Meischel. Schuldirekt. Dr. Heller. Km. O. Gübert, Architekt W. Bred. Fr. G. Hauptmann.
Schnefelds Stift. Gohlis, Werderstraße 22. Verwalter: Oswald Edel.
Verpflegungshäuser. (S. e. Städt. Behörden. Armenamt). Verpflegungshaus I, Entzich, Fabrikstr. 5 (Tel. 427). Verwalterin: Fr. Mpl. Anstaltsarzt: Dr. med. Leupold. Verpflegungshaus II, Schnefeld, Turnerstr. 9. (Tel. 12454). Verwalterin: Fräulein Schödel. Anstaltsarzt: San. Rat Dr. Schmidt, Verpflegungshaus III, Volkmarzdorf, Altraststraße 45 (Tel. 2894). Verwalterin: Fr. Hagel. Anstaltsarzt: Sanit. Rat Dr. Lohde. Verpflegungshaus IV, Plagwitz, Plegestr. 16. 18 (Tel. Nr. 40359). Verwalterin: Fräulein Lungenauer. Anstaltsarzt: Dr. med. Max Gock. Verpflegungshaus für Frauen und Mädchen, Hospitalstr. 3 (Tel. Nr. 19406). Stellvert. Verwalterin: Fr. Meizer. Anstaltsarzt: San. Rat Dr. med. Heilige.
Israel. Altersverpflegung-Anstalt. Nostr. 15. Vorsiz.: Jacob Blumenfeld.

Heimstätten für Frauen und Mädchen.

Verblehemstift. Eigentum des Vereins für Innere Mission, gestiftet 1888 neben dem Herrmannsdorf zu Bad Lausitz. Zweck: Schwächlichen Kindern zur Kräftigung ihrer Gesundheit, v. Mai bis Nov. Aufnahme zu gewähren. Anmeldung i. Vereinshaus, Nostr. 14. Leiter Direktor P. Faust. T.
Heim für Arbeiterinnen. Sophienstr. 28. Bietet familienlosen Arbeiterinnen und Mädchen für billiges Kostgeld Wohnung und Beschäftigung, auch für die freie Zeit häuslichen Anhalt. Vors.: Fr. M. Seiler, Schenkendorferstr. 16. Kassiererin: Fr. Hesse, Warlenstr. 14. Hausmutter: Fr. Helene Härtel. T.
Frauenheim Vordorf-Leipzig T hat den Zweck, fittlich gekunte Frauen und Mädchen aufzunehmen u. ihnen zur Blüthe in geordnete Lebensverhältnisse zu verhelfen. Hausvorstand: P. Möring, Direktor. Oberin: Elisabeth Hammer, Vordorf.
Gemeinschaftsheim f. Bad Lausitz. Eigentum d. Vereins f. Inn. Mission, eröffnet 1907, neben dem Herrmannsdorf zu Lausitz gelegen. Zweck: Erholungsbedürftige weibliche Erwachsene jeden Alters, Standes u. Bekenntnisses auf betriebl. Zeit, v. Mai bis Okt., zur Kräftigung ihrer Gesundheit u. zum Gebrauch einer Kur im Herrmannsdorf aufzunehmen. Anmeldungen in der Expedition des Vereinsbundes, Nostr. 14. Leiter: Direktor P. Faust. T.
Schnefeldst. Schnefeld. Hauptstraße 24. Heim für unbenützte ältere Personen. Gestiftet von Baroness v. Oberstein. Vors.: Pfarrer Berger. Leiterin: Dialektistin W. Trimbach.
Heim f. alkoholkranke weibliche Personen zu Vordorf, nach durchwollte Unheilbarkeit, Arbeitsgewohnung u. christliche Lebensweise vom Alkoholkonsum frei zu machen. Hausvorstand: P. Möring, Direktor. Leiterin: Oberin Elisabeth Hammer, Vordorf. T.
Heim für alleinstehende Frauen und Mädchen. Plagwitz, Wölkemünsterstr. 18. Das Heim soll alleinstehende Frauen und Mädchen vor den leiblichen und sittlichen Gefahren der Schlafstellen bewahren, ihnen gegen mäßige Vergütung Wohnung und Beschäftigung und für die freie Zeit den Anhalt der Familie bieten. Das Heim unterhält 2 Abteilungen, deren eine für Fabrikarbeiterinnen bestimmt ist, deren andere Lehrerinnen, Telefonistinnen uho. Unter-

kommen gewöhren soll. Leiterin: Fr. Gertraud Thiele. Verwaltung: Arbeiterwohlfahrt zu Plagwitz.
Kinderheim. Connewitz, Schellstraße 42. Bietet unbetel. Müttern mit dem ersten Kinde, welche ohne Zuflucht sind, eine Unterkunftsstätte vor und 6 Monate nach der Verbindung. Ferner findet die Aufnahme sämtl. Kinder bis zum 2. Lebensjahre statt, welche das städtische Pflege- u. Fürsorgeamt zu versorgen hat. Lehrinstitut für Säuglingspflegerinnen u. Schwestern, Internat u. Externat. Vorstand: Bürgermeister Dr. Weber. Stellv.: Direktor Gell. Geschäftsführer: Kommerz. Rat Karl Frische. Oberin: Elka Wehner. Verwaltungsrat: Stadtrat Dr. Richter, Ludwig Böhmrich, Geh. Kommerz. Rat O. Meyer, Rittmeister Hermann Frische, Polizeidirektor Dr. Wogter. Med. Rat Dr. Pöster.
Völkemünster. Schumannstr. 18 Erdg., II. u. III. Heim für ältere unverheiratete Damen. Vorstand: Ob. Just. Rat Oberbürgermeister Dr. Köthe. Vorsitzerin: Fr. Ottilie Gau.
Lehrerinnen-Heim zu Leipzig. Hobe Str. 35 II. Geöffnet 1. Okt. 1894. Gewährt Lehrerinnen Wohnung und Kost zu mäßigen Pensionspreisen; nimmt auch Durchreisende auf. Anmeldungen sind zu richten an das „Lehrerinnenheim“, Hobe Str. 35. Leiterin: Frau Helene Horowitz.
Leipziger Mädchenheim der Deutscharmee für Stellenlose, Geführte und Gefallene. Modan, Hauptstr. 69. Vorsitzerin: M. Spohn.
Mädchenheim des Vereins für Innere Mission. Arndstr. Nr. 51 II u. III. T. Heimstätte für Arbeiterinnen. Anmeldung im Heim oder Nostr. 14 beim Direktor P. Faust.
Marientheim. Pension für alleinstehende Damen. Heim für hiesig-wohnende Mädchen. Marientstr. 14. (1894 eröffnet.) Sucht stellenlose gestützte Mädchen (Dienstmädchen, Köchinnen, Kinderfräulein usw.) durch billige Verpflegung (tägl. von Mt. 2- an) mütterliche Beratung u. schnelle, sichere Stellenbeschaffung vor Ausbeutung und Verführung zu schützen, auch den in der Stadt untergebrachten Mädchen in freier Zeit eine gemüthliche Heimstätte (Sonntagverein) zu bieten u. gewöhnt Studentinnen, Konfirmanden, Buchhalterinnen u. Berufserinnen gute Pension (v. 85 Mt. an monatlich), für Durchreisende Mt. 4.50 bis Mt. 6.- täglich. Vors.: Just. Rat Dr. G. Jund, Markt 9 Km. L. Böhmrich. Direkt. P. Faust, Lic. D. Pfarrer Külling. Städt.